



Langenargener tritt gegen den FC Bayern an

Sebastian Stengel macht bei Paulaner-Fanaktion mit und kickt gegen Alonso, Lahm, Alaba und Co.

MÜNCHEN (pod) - Ein Fußball-Mirchen wird wahr: Der Langenargener Sebastian Stengel hat mit 16 Amateurligisten aus ganz Europa und den USA am Mittwoch gegen die Profis des FC Bayern gekickt.

Wer kann schon von sich behaupten, Xabi Alonso getunnelt zu haben? Sebastian Stengel kann es. Auch wenn er im Gespräch mit der Schwäbischen Zeitung einräumt: „Es war eigentlich ein halber Tunnel.“

Der 34-jährige lief in München als Kapitän seines Teams ein und spielte im Angriff unter anderem gegen Weltmeister Philipp Lahm. Und das war nicht der einzige namhafte Profi auf dem Platz: Der Meister und Torschützenkönig der Liga, Franck Ribéry, Thiago und David Alaba zum Finale der Paulaner-Fanaktion auf.



Weltmeisterlich: Der Langenargener Sebastian Stengel (links) lässt Bayern-Kapitän Philipp Lahm auflaufen.

FOTIS: PD

Trikottausch mit Philipp Lahm Mehr als 8000 Fans hatten sich laut einer Pressemitteilung beschreiben: 17 Spieler aus acht Ländern wurden von Paulaner zum Casting nach München eingeladen.

Das Fazit des Langenargeners: „Die ‚Paulaner-Fanräume‘ waren das größte fußballerische Ereignis meines Lebens. Am meisten hat mich beeindruckt, dass die Profis des FC Bayern super nett und geduldig waren. Sie haben sich ewig Zeit für Fotos und Autogramme genommen.“

Sein ganz persönlicher Höhepunkt: „Der Trikottausch mit Philipp Lahm“. Bei dem Spiel auf dem Gelände des FC Bayern an der Säbener Straße sei er von den vielen Fans und seinen Mitspielern angefeuert worden und habe sich im Anschluss Autogramme und Erinnerungsfotos mit seinen berühmten Gegnern geschert.

Mit dabei: Sebastian Stengels Vater und sein einjähriger Sohn, alle samt mehr oder weniger bewussten Bayernfans. Hinter den „Fanräumen“ steckt die Münchener Brauerei Paulaner, die seit Jahren mit den Fans

des FC Bayern Tore, Titel und Triumphe des deutschen Rekordmeisters feiert, wie das Unternehmen mitteilt. Darüber hinaus werden Aktionen gestartet, bei denen die Fans besondere Preise gewinnen können, wie zum Beispiel mit dem FC Bayern nach Lissabon fliegen und die Feier der Meisterschaft auf dem Rasen der Allianz-Arena erleben. Oder eben am „Bayrischen Dreikampf“ teilnehmen, was Sebastian Stengel aus Langenargen nachhaltig beeindruckt hat: „Jetzt kann ich beruhigt meine Kickschuhe an den Nagel hängen.“

Alle Informationen zur Fanaktion von Paulaner sind im Internet zu finden unter www.paulaner-fanraume.de



Freundschaftlich: Sebastian Stengel vom Bodensee (rechts) hat Spaß mit Bayern-Stars, wie Xabi Alonso (Zweiter von rechts) oder David Alaba (Zweiter von links).

So funktioniert die Gefahrenabwehr auf dem See

LANGENARGEN (az) - Der Verein „Freunde des Instituts für Seenforschung und des Bodensees“ lädt am heutigen Freitag zu seiner jährlichen Mitgliederversammlung ins Seenforschungsinstitut Langenargen ein. Zu diesem Anlass findet um 16 Uhr eine Präsentation von Feuerwehrlinien und Wasserschutzpolizei zum Thema „Gefahrenabwehr auf dem See und die Rolle des ISF“ statt.

Kreisbrandmeister Henning Nöh und Christoph Mandalka, Erster Polizeihauptkommissar und Stationsleiter der Wasserschutzpolizei, halten Kurzvorträge. Im Anschluss besteht laut Ankündigung die Gelegenheit, im Hafenbecken beim Institut für Seenforschung Fahrzeuge der beiden Einrichtungen zu besichtigen. Wie es heißt, sind auch interessierte Gäste willkommen.

Exkursion zu den Vogelzügen

ERISKIRCH (az) - Vogelzug im Eriskircher Ried, so lautet der Titel einer Exkursion des Naturschutzzentrums, die am Samstag um 8 Uhr am Parkplatz an der Botschmiedung gegenüber der Jugendherberge Friedrichshafen startet. Am Nordufer des Bodensees konzentriert sich im Herbst der Vogelzug Richtung Süden. Dem Naturschutzzentrum Eriskirch gelang es laut Ankündigung, erneut, Gerhard Knitzsch, den besten Kenner der Vogelwelt im Eriskircher Ried, für eine etwa zweistündige Exkursion als Leiter zu gewinnen.

Pallotiner-Pater zur Glaubenskrise

KRESSBRONN (az) - Der Pallotiner-Pater Jörg Müller aus Freising ist am Donnerstag, 27. Oktober, um 19.30 Uhr im Kirchgemeindeamt der katholischen Kirche in Kressbronn mit interessanten Gedanken zu „Kirche nein, Gott vielleicht. Religion ja“ zu Gast. Er äußert sich auf Einladung des Ausschusses Erwachsenbildung (keb) der Seelsorgeeinheit „Zur Psychologie der Glaubenskrisen“. Der Eintritt ist frei, Spenden werden aber zur Deckung der Unkosten gerne genommen.

Vorfreude auf Orffs Meisterwerk steigt

Nicht versäumen: „Carmina Burana“ am 15. und 16. Oktober in Kressbronn

Von Helmut Voith

KRESSBRONN - Flammen lodern auf den Fluren und Plakaten für Carl Orffs berühmte Vertonung der mittelalterlichen „Carmina Burana“ - bringen sie am kommenden Wochenende Kressbronner Festhallen zum Beben?

Zur Probe am Sonntag kommen der DaCapo-Chor Achberg und zahlreiche Projektsänger zügig in das Foyer des Bildungsentrums Parkschule Kressbronn. Spannung liegt in der Luft, positive Spannung. Neugier. An was wird der künstlerische Leiter Jürgen Jakob an diesem Morgen noch arbeiten? Nach dem üblichen Einüben werden noch einzelne Stellen wieder aufgenommen, wobei Jürgen Jakob acht gibt, dass seine Sänger sich nicht stimmlich ausgrenzen. Kurz nach zehn Uhr stößt der Kinderchor der Parkschule aus den sechsten Klassen hinzu. Sie haben sich mit ihrer Lehrerin Heidi Schmann engagiert und sind keineswegs müde, weil sie so früh aufstehen mussten, sondern eher quatschvergnügt, aber zugleich diszipliniert.

Jürgen Jakob und ihre engagierte Musiklehrerin haben ihnen klar gemacht, dass vor dem Erfolg harte Arbeit steht, für den Kressbronner Kinderchor eine Herausforderung. Den lateinischen Text des großen Chors „O Fortuna“ haben sie auswendig gelernt. Mächtig steht ihnen die Wärme bietet sich schon die Möglichkeit, bei dem berühmten Orffschen Werk mitwirken zu dürfen? Und Jakob wie auch Heidi Schmann loben: „Ihr macht es Klasse“ Jürgen Jakob, seit Jahren Bereichsleiter für Darstellendes, erst in Friedrichshafen, dann in Tettlingen, hat sich für seinen

DaCapo-Chor aus Achberg Orffs hochkantest und populärstes Werk ausgetüchtelt.

Er schaut nicht den Vergleich mit den Auführungen, mit Auführungen anderer Chöre. Er sucht die Herausforderung. Er führt mit Strenge, unsachlich, wenn es gilt, Fehler zusammen, den Rhythmus, die Dynamik in die Köpfe zu bekommen. Im nächsten Jahr werden das Musiktheater Friedrichshafen und die Musikfreunde Markdorf folgen. Leicht werden sie es nicht haben, trotz längerer Vorbereitungszeit. Jürgen Jakob hat Charisma, ein herbes Charisma, das zündet.

Vieles ausgezeichnet. Stolz sind sie, dass für die Musik - ein Arrangement für Brass Band, Chor und Solisten - die BIA Concert Band der Bayerischen Brass Akademie unter der Leitung von Franz Matysjak gewonnen werden konnte, eine vielfach ausgezeichnete Brass Band, amtierender Bodenseekreis Meister in der Höchststufe. Im ersten Teil des Konzerts werden sie Kostproben ihres Repertoires vorstellen. Als Solisten singen Isabell Münsch, Sopran, und Daniel Böhm, Bariton.

Die Aufführungen finden am 15. Oktober um 19 Uhr und am 16. Oktober um 11 Uhr in der Festhalle Kressbronn statt.



Jürgen Jakob probt mit dem DaCapo-Chor Achberg, Projektsängern und dem Kinderchor der Park-Realschule Kressbronn für die Aufführung von Orffs „Carmina Burana“ in Kressbronn. FOTO: HELMUT VOITH

Mit Umweltschutz sparen

Wirtschaftsförderung bietet Infoveranstaltung an

ERISKIRCH (az) - Die Wirtschaftsförderung Bodenseekreis bietet ab Projektträger mit dem Förderprogramm „ECOOff“ kleine- und mittelständischen Unternehmen Unterstützung in Sachen Umweltschutz an. Ökologisch arbeiten und dabei die Wirtschaftlichkeit erhöhen, das sind einer Ankündigung zufolge die wesentlichen Ziele der Förderprogramms. Eine unverbindliche Informationsveranstaltung dazu findet am Mittwoch, 30. November, ab 16.30 Uhr im Naturschutzzentrum in Eriskirch statt.

Im Rahmen des Projekts „ECOOff Bodenseekreis“ können Unternehmen und Organisationen künftig ein strukturiertes Umweltmanagement in ihren betrieblichen Abläufen integrieren und sich hierbei fördern lassen. Das Engagement zahlt sich nicht nur für die teilnehmenden Betriebe aus, sondern sei auch ein Beitrag zum Klimaschutz und zur Erreichung der Klimaziele des Landes.

Dies belegen die Zahlen aus anderen Kommunen und Landkreisen in denen das Projekt bereits erfolgreich lief, ist in der Ankündigung zu lesen. Und: „So konnten die landesweit 30 teilnehmenden „ECOOff“-Unternehmen bisher rund 74 Millionen Euro jährlich einsparen. Dabei wurden etwa 25 Millionen Kilowattstunden Strom und 214 Tonnen CO₂ im Jahr eingespart.“

Im Bodenseekreis engagierte sich nun die Wirtschaftsförderung als Projektträger und bietet so Unterstützung bei der Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung der Umweltsituation und Ermittlung von Kosteneinsparungspotenzialen. „Mit „ECOOff“ wollen wir den Unternehmen die Möglichkeit geben, einen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz zu leisten und dabei Kosten zu sparen. Ziel ist es, einen Beitrag zum Erhalt der Bodenseeregion als Wirtschafts-, Natur- und Kulturland sowie zur ökologischen und ökonomischen Effizienz der Unternehmen zu leisten“, wird Benedikt Otte, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Bodenseekreis, zitiert.

Vom Land gefördert Inhaltlich werde die WFF von den Beratern der CMC Sustainability GmbH unterstützt, die mit den Teilnehmern Einsparpotenziale ermitteln. „ECOOff“ wird laut Ankündigung im Auftrag des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg von der Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg umgesetzt und im Wesentlichen aus Mitteln des Landes gefördert. Zur Landesförderung könnten die Projektteilnehmer für die Vor-Ort-Beratung weitere Fördermittel beantragen.

Um Anmeldung zur kostenlosen Informationsveranstaltung bei der Wirtschaftsförderung Bodenseekreis wird gebittet unter Telefon 07551 / 9471938 oder per E-Mail an duram@wf-bodenseekreis.de

Weitere Zahlen und Daten zum Förderprogramm „ECOOff“ gibt es im Internet zu finden unter www.ecooff-bw.de

Männergesangverein feiert 140-Jähriges

KRESSBRONN (az) - Die Freude am gemeinsamen Singen, eine enge Kameradschaft und eine lange Tradition prägen den Männergesangverein „Liederkreis Kressbronn 1876“ - und das seit inzwischen 140 Jahren. Am Samstag gelang es die aktuell 25 Kressbronner Sänger ab 19 Uhr bei einem großen Fest im Hotel-Restaurant Kapelle diesen Geburtstag feiern und die vergangenen 140 Jahre musikalisch Revue passieren lassen.

Als Gäste werden die „Männer und Tenöre“ auf der Bühne stehen, die die Zuhörer musikalisch in die 20er Jahre entführen wollen. Zudem wird der Bass Peter Strecker aus Allgäu als Solist auftreten, so die Ankündigung. Der Männergesangverein selbst wird Musik aus der Gründerzeit vortragen, aber auch Ausblicke in die Moderne präsentieren. Bereits ab 17.30 Uhr lädt das Team der „Kapelle“ alle Gäste und Sänger zum Abendessen ein, bevor um 19 Uhr das Abendprogramm beginnt.

Karten für die Veranstaltung am Samstag im Hotel-Restaurant Kapelle in Kressbronn gibt es für zehn Euro bei der Tourist-Information im Rathaus.

Kurz berichtet

Grütag im Sportzentrum LANGENARGEN (az) - Im Sportzentrum ist am Samstag der diesjährige Grütag. Wie die Gemeinde mitteilt, werden ab 8 Uhr die Flächen um die Sportanlagen gepflegt, gemäht und Hecken zurückgezzwungen. Die Aktion findet in Zusammenarbeit von Bauhof und Verein statt, die Gemeinde hofft auf rege Beteiligung.